

Auslobungs- bedingungen

**Arbeitskreis
Krankenhausbau und Gesundheitswesen**
Köpenicker Straße 48/49
D-10179 Berlin (Mitte)
Telefon (0 30) 27 87 99 0
Telefax (0 30) 27 87 99 15

Förderpreis für Studierende und junge Architekten

„Innovationen im Gesundheitsbau“

Der Arbeitskreis Krankenhausbau und Gesundheitswesen im Bund Deutscher Architekten BDA ist ein Zusammenschluss von 140 Architektinnen und Architekten sowie anderen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens Tätigen. Er fördert die Weiterentwicklung in Planung, Bau und Betrieb von Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge, der Krankenversorgung und der Altenhilfe durch Erfahrungsaustausch, durch Dialoge mit der Fachöffentlichkeit sowie durch Information der Öffentlichkeit. Der Arbeitskreis ist bestrebt, die Auseinandersetzung gerade der jungen Kollegen und der Studierenden mit diesem Thema zu fördern und lobt daher erstmalig einen Förderpreis für Studierende der Architektur und junge Architekten aus.

1. Aufgabenstellung

Ausgezeichnet werden sollen „Innovative Ideen zur Gestaltung des Lebensraums von Patienten und Mitarbeitern im Bereich des Gesundheitswesens“.

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, Innenarchitekten und die Studierenden dieser Fachrichtungen aller entsprechenden Ausbildungsstätten in Deutschland bis zum Jahrgang 1966. Die Zusammenarbeit mit Vertretern anderer Fachgebiete, z.B. Designern, ist möglich und erwünscht. Lehrpersonen sind nicht zugelassen. Jeder Teilnehmer darf nur eine Arbeit einreichen.

3. Preise und Anerkennungen

Der Förderpreis ist mit insgesamt 3.500,00 DM dotiert und wird an den oder die geistigen Urheber der ausgezeichneten Ideenvorschläge vergeben.

1. Preis	1.500,00 DM
2. Preis	1.000,00 DM
Anerkennungen	2 x 500,00 DM

Das Preisgericht behält sich vor, die Zahl der zu verleihenden Preise und die Höhe der Einzelbeträge zu verändern. Die Preise und Anerkennungen sollen zur Unterstützung bei der Durchführung von Studienreisen oder der Teilnahme an Kongressen dienen.

4. Jury

Dipl.-Ing. Uwe Eggert, Stuttgart
Dipl.-Ing. Jürgen König, Berlin
Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Korneli, Dresden
Dr. Ing. Christa Sommerfeld-Lambart, Ratingen
Dipl.-Ing. Ursula Wilms, Berlin
Prof. Dipl.-Ing. Robert Wischer, Berlin
Dipl.-Ing. Heinrich Wörner, Baden-Baden

Die Sitzung der Jury findet im April/Mai 2002 statt und ist nicht öffentlich. Die Entscheidung ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmer haben keinen Anspruch auf eine Begründung der Bewertung bzw. der Ablehnung von Arbeiten.

5. Unterlagen

Die Unterlagen (zeichnerische Darstellung, Fotos, kurzer Erläuterungsbericht) sind in deutscher Sprache einzureichen und müssen Einblicke geben in alles, was zum Verständnis der Idee bzw. der Unterlagen notwendig ist.

Der Umfang der zeichnerischen Darstellung einschließlich der Fotos darf nicht mehr als zwei Tafeln je 100 x 84 betragen.

Die Arbeiten dürfen keinerlei Hinweise auf die Identität des Wettbewerbsteilnehmers tragen. Die Arbeiten müssen auf der Rückseite mit einer 6-stelligen Kennzahl bezeichnet werden. Name und Adresse dürfen nicht erkennbar sein. Den Arbeiten muss ein verschlossener, undurchsichtiger, nur mit der gleichen Kennzahl beschrifteter Umschlag beigelegt werden, der die Verfassererklärung mit Angabe der Adresse, dem Geburtsdatum und ggf. der Ausbildungsstelle enthält.

Alle Unterlagen sind bis zum **28. März 2002** (Datum des Poststempels) an das AKG-Sekretariat, Bund Deutscher Architekten BDA, Köpenicker Straße 48/49, 10179 Berlin, zu senden. Für Beschädigung oder Verlust der eingesandten Arbeiten wird keine Haftung übernommen. Die Rücksendung der nicht ausgezeichneten Arbeiten erfolgt auf Anforderung unfrei, aufbewahrt werden Sie bis zum 30. September 2002.

6. Preisverleihung und Veröffentlichungen

Die Preisverleihung findet im Juli 2002 auf der Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Krankenhausbau und Gesundheitswesen im BDA anlässlich des XXI. UIA Architekturweltkongresses Berlin 2002 statt.

Alle ausgezeichneten Arbeiten werden in der Fachpresse veröffentlicht. Alle eingereichten Arbeiten werden anlässlich der Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Krankenhausbau und Gesundheitswesen im BDA auf dem XXI. UIA Architekturweltkongress Berlin 2002 ausgestellt. Die Namen aller Teilnehmer werden in der BDA-Verbandszeitschrift „Der Architekt“ veröffentlicht.

Die Bewerber erteilen durch ihre Beteiligung am Verfahren ihre Zustimmung zur Ausstellung und Veröffentlichung ihrer eingereichten Unterlagen.

Anfragen an die Auslober können gestellt werden an das AKG-Sekretariat, Bund Deutscher Architekten BDA, Köpenicker Straße 48/49, 10179 Berlin, Tel. 030 / 27 87 99 0; Fax 030 / 27 87 99 15.